



**GIGABITBÜRO
DES BUNDES**

Ein Kompetenzzentrum des
Bundesministeriums für Digitales
und Staatsmodernisierung

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

Fachkräfte für den Glasfaserausbau – Einblick in aktuelle Marktdaten

Ausgabe 10, 4. Quartal 2024



Rückgang der Stellenanzeigen im Glasfaserstellenmarkt

Im 4. Quartal 2024 sank die Anzahl der Stellenanzeigen verglichen mit dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2023) um 28 %.



Nachfrage nach wichtigen Berufsgruppen

Die anteilige Nachfrage nach Berufsgruppen blieb in der Jahresbetrachtung konstant mit einer vergleichsweise hohen Nachfrage nach Bau- und Handwerksfachkräften, gefolgt von technischen Berufskräften sowie dem Organisations- und Projektmanagement.



Jahreshoch verlängerter Stellenanzeigen in der Glasfaserbranche

Der Anteil verlängerter Stellenanzeigen ist im Jahr 2024 kontinuierlich gestiegen. Hierdurch wird die Herausforderung verdeutlicht, langfristig geeignete Fachkräfte für den Ausbau zu finden.



Vielfältige Karrierechancen für Arbeits- suchende aller Qualifizierungsstufen

Der Anteil der Stellenanzeigen für gewerbliche, sonstige und ungelernete Fachkräfte erreichte mit 66 % im 4. Quartal 2024 ein Jahreshoch, was das besondere Potenzial der Glasfaserbranche bspw. für Quereinsteigerinnen und -einsteiger hervorhebt.

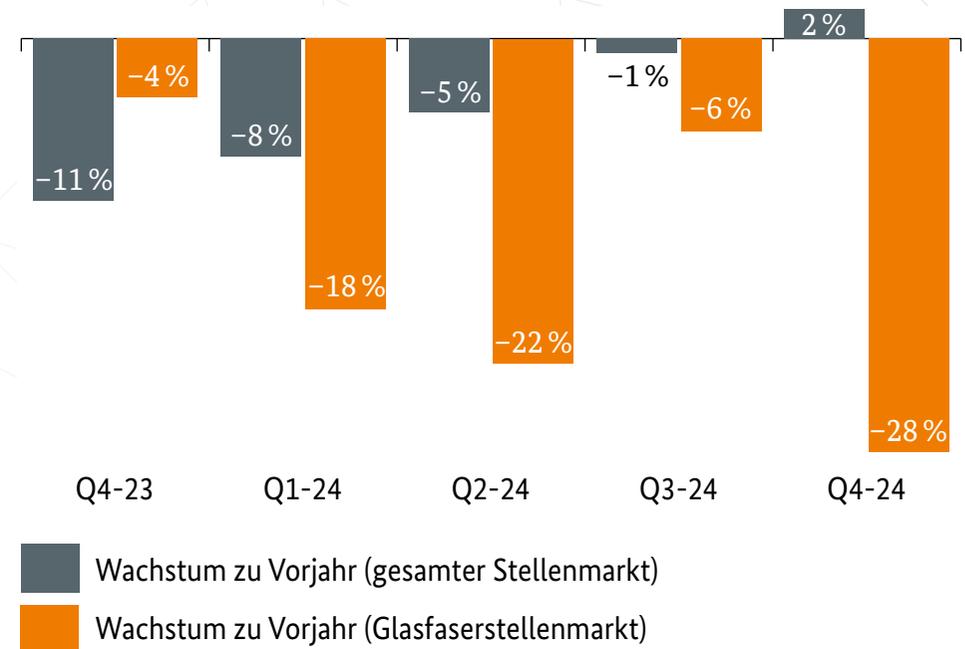


**Fachkräfte für den
Glasfaserausbau**

Entwicklung des Glasfaserstellenmarkts verglichen zum deutschen Gesamtstellenmarkt

Im Vergleich zum 4. Quartal 2023 wurden im Gesamtstellenmarkt mehr und im Glasfaserstellenmarkt weniger Stellenanzeigen veröffentlicht

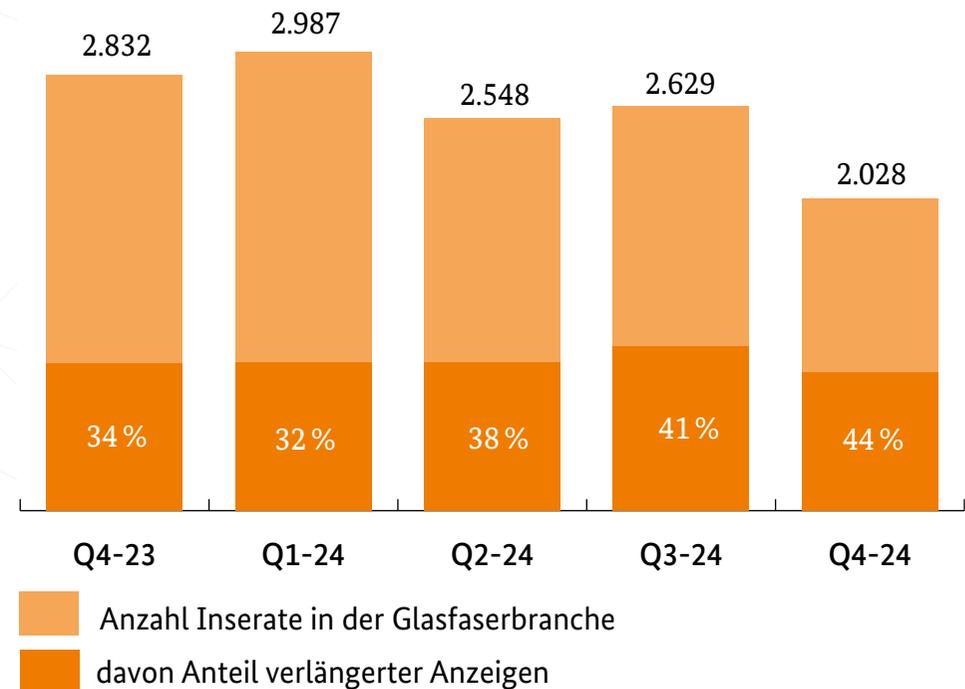
- Im 4. Quartal 2024 **stieg** die Anzahl der veröffentlichten Stellenanzeigen im **Gesamtstellenmarkt** im Vergleich zum Vorjahresquartal **leicht an** (2%).
- Im **Glasfaserstellenmarkt** ging die Anzahl der veröffentlichten Stellenanzeigen **stark zurück** (-28%).



Anzahl inserierter Stellenanzeigen und Anteil verlängerter Anzeigen

Im Vergleich zum dritten Quartal 2024 ist die Anzahl inserierter Stellenanzeigen gefallen, der Anteil der verlängerten Anzeigen befindet sich aktuell auf einem Höchststand

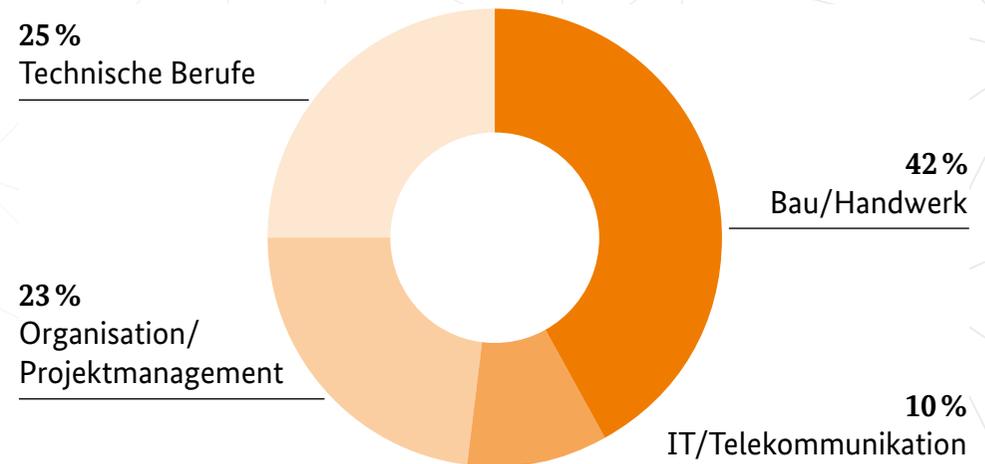
- Im 4. Quartal 2024 ist die **Anzahl** der Inserate in der Glasfaserbranche verglichen mit dem vorherigen Quartal **merklich gesunken**.
- Der Anteil der **verlängerten Stellenanzeigen** ist im Vergleich zu den vorherigen Jahresquartalen 2024 kontinuierlich gestiegen und auf einem **Jahreshoch in Q4**.
- Die Suche nach qualifiziertem Personal für die **Stellenbesetzung** in der Glasfaserbranche bleibt somit eine anhaltende **Herausforderung**.



Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Berufsgruppen

Stetige Nachfrage in wichtigen Berufsgruppen des Glasfasermarkts

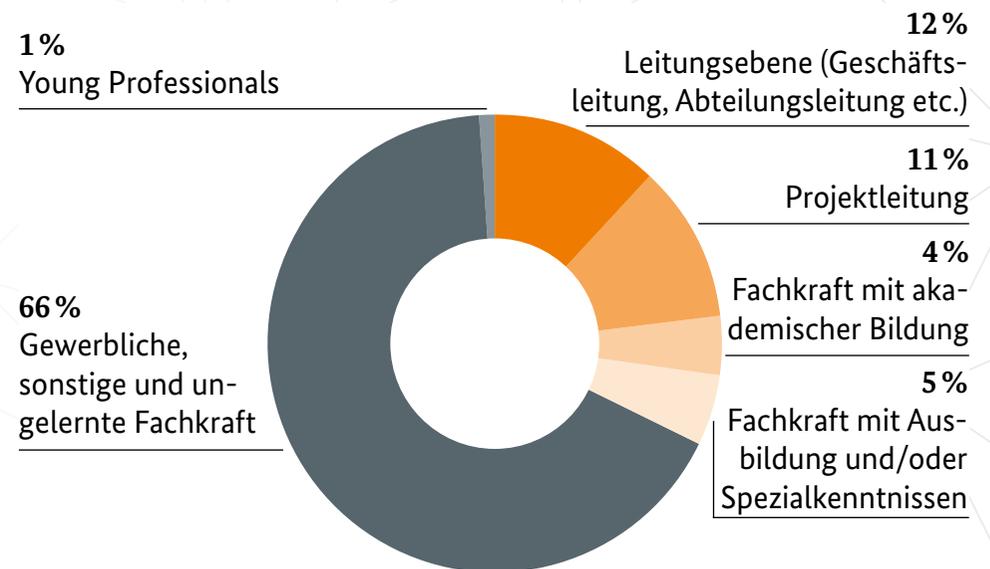
- Im 4. Quartal 2024 **veränderte** sich die anteilige **Nachfrage nach Berufsgruppen** der Glasfaserbranche im Vergleich zum vorangegangenen Quartal.
- Im Vergleich zum vorherigen Quartal ist die anteilige Nachfrage **in allen Bereichen** außer Organisation/Projektmanagement **gesunken**.
- **Besonders gefragt** waren weiterhin Fachkräfte in der Berufsgruppe **Bau und Handwerk**, obwohl hier ein Nachfrage-rückgang im Vergleich zum vorherigen Quartal zu verzeichnen ist.



Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Qualifikation

Vielseitige Karrierechancen auf unterschiedlichen Qualifizierungsstufen in der Glasfaserbranche

- Im 4. Quartal 2024 gab es verglichen mit dem vorherigen Quartal **Veränderungen** in der Verteilung der verschiedenen Qualifizierungsstufen.
- Der Anteil der Stellenanzeigen für **gewerbliche, sonstige und ungelernte Fachkräfte** erreichte mit 66 % ein **Jahreshoch**, was das besondere Potenzial der Glasfaserbranche beispielsweise für Quereinsteigerinnen und -einsteiger hervorhebt.
- Die Glasfaserbranche bietet damit weiterhin **breit gefächerte Karrierechancen** und **Einstiegsmöglichkeiten** auf unterschiedlichen Qualifizierungsstufen.



Die vorliegenden Daten zum Stellenmarkt wurden von der index Internet und Mediaforschung GmbH erhoben und dem Gigabitbüro des Bundes zur Auswertung zur Verfügung gestellt. Erhoben wurden die Inserate über Online-Stellenbörsen, die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, die Arbeitsagenturen und firmeneigene Internetauftritte.